

Viele Onlineshops sind nicht barrierefrei

INKLUSION 1/3

von

[Matthias Janson](#),

30.07.2024

Viele deutschsprachige Onlineshops sind für Menschen mit Beeinträchtigungen nicht optimal nutzbar. Woran es besonders mangelt, zeigt eine von der [Aktion Mensch](#) veröffentlichten Erhebung zum Thema Barrierefreiheit von Onlineshops. Demnach fehlt es bei Multimedialinhalten oft an Untertiteln und an Gebärdensprachenversionen. So haben nur 17 Prozent der Shops, die solche Inhalte veröffentlicht haben, diese mit Untertiteln und Gebärdensprachenversionen versehen. Ähnlich großer Optimierungsbedarf besteht bei der Tastaturbedienbarkeit. Fehlt diese, können beeinträchtigte Nutzer mitunter schwer erkennen, welches Element gerade ausgewählt ist, was zu Fehlern führen kann. Deutlich besser schaut es dagegen bei sinnvollen und verständlichen Überschriften und bei der Benutzbarkeit von Assistenzsoftware von Drittanbietern aus. Hier erfüllen fast alle Shops die Kriterien für [Barrierefreiheit](#).

Für diese Erhebung haben Aktion Mensch, Stiftung Pfennigparade, BITV-Consult und Google im Jahr 2023 gemeinsam einen Test entwickelt, der die Barrierefreiheit der meistbesuchten Online-Shops überprüft. Bei der Neuauflage der Untersuchung im Jahr 2024 wurde die Methodik weiter verfeinert, um sicherzustellen, dass häufig vorkommende Barrieren stärker in den Fokus gestellt werden. So wurde beispielsweise das Kriterium ausreichender Kontraste gesondert überprüft und das Kriterium der Untertitel für multimediale Inhalte um ergänzende Aspekte erweitert.

In Deutschland leben circa 84 Millionen Menschen, mindestens 13 Millionen von ihnen haben eine Beeinträchtigung oder Behinderung. Vermutlich sind es sogar noch mehr, denn nicht jede Behinderung wird bei den Behörden registriert. Viele diese Menschen profitieren von Barrierefreiheit im Netz.

Wir bei Statista nehmen das Thema Inklusion ernst, gleichwohl haben wir hier sicherlich auch noch Optimierungsbedarf. Wenn Ihnen an unserer Webseite ein oder mehrere Punkte auffallen, welche die Barrierefreiheit einschränken, schreiben Sie uns gerne eine [E-Mail](#).

Wie es um die Teilhabe von schwerbehinderten Menschen am Arbeitsmarkt in Deutschland bestellt ist, zeigt unsere [zweite Grafik](#) zum Thema Inklusion.